



## Offener Brief

Deutsche Bank AG

Zu Händen von Herrn Rainer Neske/ Vorstand Head of Private & Business Clients

Taunusanlage 12

60325 Frankfurt am Main.

Rotterdam/Berlin, 11. September 2013.

### **„Wir brauchen einen runden Tisch zur Anlageberatung“.** (FAZ 8.September 2013)

Sehr geehrter Herr Rainer Neske,

in Bezug auf Ihren Ausspruch: „Wir brauchen einen runden Tisch zur Anlageberatung“ möchte ich Sie gerne an die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale) erinnern, der sich orientiert am Gemeinwohl (intérêt général). Artikel 6. Menschenrechte vom Jahre 1789. D.h., Schutz der kollektiven Würde: „Was wir verlieren, wenn sie verloren geht“ von Mathias Schreiber.

**Zitat:** „Am. 27. August 1789 vollzog die Versammlung die Erklärung der Menschenrechte. Sie war von Lafayette vorgeschlagen worden, den die Unabhängigkeitserklärung der USA beeindruckt hatte. In Artikel 2 heißt es: „Diese Rechte sind Freiheit, Eigentum, Sicherheit und Widerstand gegen Unterdrückung. Artikel 6 besagt: „Das Gesetz ist der Ausdruck des Allgemeinen willens (damit ist die volonté générale von Rousseau und nicht der Wille der Mehrheit gemeint)“ **Ende Zitat.** Dietrich Schwanitz ‚Bildung‘ ‚Alles, was man wissen muss‘ Seite 158.

Ihre Idee über einen runden Tisch steht synonym für den Denkerclub Anfangs des 19ten Jahrhunderts; der Denkerclub steht synonym für die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau der sich auf das Gemeinwohl orientiert; der allgemeine Willen von Rousseau steht synonym für die Pflicht dem Gemeinwohl zu dienen durch das anonyme Volk vorab an neue Gesetze, Gesetzesänderungen, Kriegführen und übrige politische Angelegenheiten zu konsultieren; konsultieren steht synonym für die abgezwungen Versammlungsfreiheit von 1848, für Meinungsbildungsprozesse, anstelle des Begriffs „Meinungsfreiheit“. Bei Meinungsfreiheit handelt es sich nur um persönlichen Unmut, wie wir das täglich auf Websites und Fac(k)ebook erfahren können.

In Quintessens handelt es sich hier um die Kriterien einer Konsensdemokratie, anstelle des Populismus des Mehrheitsprinzips von Freundesdiensten der Parteipolitik und Lobbyisten, wie die Bürgerbewegung in Stuttgart 21 wieder ans Tageslicht gebracht hatte. Es handelt sich dabei um den Meinungsbildungsprozess vorab an neuen Gesetzen, Gesetzesänderungen, Kriegführen und übrige politische Angelegenheiten. Darüber sagte der Magister Dr. Heiner Geissler, **Zitat:** „Alle Argumente, alle Fakten alle Zahlen und Einschätzungen müssen auf den Tisch“. **Ende des Zitats.** (Süddeutsche Zeitung 7/10 und 13/10/10). Dieses entspricht die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau.

Bitte erinnern Sie sich, was Papst Benedikt XVI. in seiner genialen Rede über das Naturrecht im Bundestag gesagt hatte:

**Zitat:** „...Aber daß in den Grundfragen des Rechts, in denen es um die Würde des Menschen und der Menschheit geht, das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht, ist offenkundig.“ **Ende des Zitats.** (Papst Benedikt XVI. im Bundestag in Berlin am 22.09.2011). Es war ein Plädoyer für menschliche, kulturelle und moralische ökonomische Würde. Dabei referiert Mathias Schreiber, in seine Buch „Ein Plädoyer für die Würde“, an Aristoteles. D.h., Der Mensch ist ein politisches Wesen der Rede, anstelle „der Mensch als machtlose Ameisen“ durch Populismus (Kunstaustellungen Aernout Mik, Rijksmuseum Amsterdam), genau wie das durch den britischen Denker Bertrand Russell vorhergesehen wurde.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Bertrand Russell - The Impact of Science on Society, 1952. **Quote:** "It is to be expected that advances in physiology and psychology will give governments much more control over individual mentality than they now have even in totalitarian countries.... Diet, injections, and injunctions will combine, from a very early age, to produce the sort of character and the sort of beliefs that the authorities consider desirable, and any serious criticism of the powers that be will become psychologically impossible. Even if all are miserable, all will believe themselves happy, because the government will tell them that they are so." **End of quote**

D.h., nicht der Volkswille des „gesunden Volksempfindens“ durch den modernen Populismus wie das durch den ehemaligen niederländischen Minister Donner im Jahre 2011 enthüllt wurde, wobei er Otto von Bismarck aus dem 19ten Jahrhundert zitierte: **„Gesetze sind wie Würste, man sollte besser nicht dabei sein, wenn sie gemacht werden.“**<sup>2</sup>, aber der allgemeine Wille der Rede, die Idee von Rousseau und was im Jahre 1789 durch die intellektuellen Vordenker der radikale Erleuchtung und die Autoritäten der ausführenden Politik in Europa und Amerika für die Menschenrechte akzeptiert worden ist. Es ist die einzige fundamentale Quelle der wir für unsere Existenz, der Grundfrage des Rechts und moralische Ökonomie vertrauen können, anstelle des modernen Populismus. Auch „Internet“, „Websites“, „Google“, „Wikipedia“, Website vor Informanten und Glöckners (Whistleblower) und Sozial Netzwerke wie Fac(k)ebook sind nicht die Quelle worauf man bauen kann.

Meiner Meinung nach bedeutet das, dass wir mit Europa, den Banken und der Ökonomie nur vorwärts kommen durch Rückblick auf die Prinzipien der Grundrechte von 1848. D.h., Versammlungsfreiheit für Meinungsbildungsprozesse inklusive das Verfahrenswehrrecht für Einzelne gegenüber dem Staat, die sogenannte actio popularis und die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale) von 1789 anstelle der unmoralischen Realpolitik von 1853.<sup>3</sup> **„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“** (Wilhelm von Humboldt/Humanist).

Um das möglich zu machen, brauchen wir die Kenntnis über die Andragogik (Staatserziehung für Erwachsene und Kinder).<sup>4</sup> Um zu verstehen was mit Andragogik gemeint ist kann der individuelle Bürger nur erfahren durch praktische Anwendung. Er kann das friedlich und legitim praktizieren indem er den Vorsitzenden des Europarats in Strassburg, Herr Thorbjørn Jagland c.s. fragt: „Warum ist der allgemeine Wille von Rousseau *die Perfektionierung dem Gemeinwohl zu dienen* nicht in die heutigen Menschenrechte, laut UNO Charta aus dem Jahr 1948 aufgenommen, wie das im Jahre 1789 der Fall war?“

Menschenrechte sind kein Spielzeug der Elite und Staatsoberhäupter. Die Frage ist dann auch: „Warum hat der jüdische „public intellectual“ Stéphane Hessel darüber nicht gesprochen? Stéphane Hessel ist bekannt durch seine Streitschrift **„Empört euch!“**. Er war auch Mitverfasser der Menschenrechte von 1948. Diese gleiche Frage gilt auch für den jüdischen „public intellectual“ Leon de Winter. („Terror in Holland“ TAZ 5. September 2013/Seite 12. „Ziemlich beste Feinde“ Feuilleton/FAZ 10. September 2013). Oder ist das Schweigen die dunkle antesemitische Seite der jüdischen Eliten und jüdischen „public intellectuals“?

Analog zum **„I have a Dream“** von Martin Luther King, träumte Rousseau von **„ewigen Frieden“** (Alfred Hirsch).

**Zitat:** *„Intoleranz und Hass sind nicht das dringendste Problem. Das dringendste, das erbärmlichste, das schändlichste und das tragischste Problem ist das Schweigen“.* **Ende des Zitats.** („Prinz und King“ Rabbi Joachim Prinz und Martin Luther King von David Jüng wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg FAZ 26. August 2013).

Die Pflicht, die alle Bürger freiwillig ausüben können ohne Aktivist oder Whistleblower zu sein, welche in der Präambel des internationaler Pakts über bürgerliche und politische Rechte (**UN-Zivilpakt** oder **IPbPR**)<sup>5</sup> genannt wurden, legitimiert die friedliche Frage an Herrn Thorbjørn Jagland und übrige Politiker: „Wo ist der allgemeine Wille von Rousseau überhaupt geblieben?“ Es ist für die individuellen Bürger die einzige Möglichkeit um das Prinzip über Andragogik persönlich zu erfahren und damit die Welt friedlich zu ändern zum ewigen Frieden.

<sup>2</sup> **Zitat:** „Populisten sind erfolgreich seit der Souveränität des Volkes basierende Demokratie“ **Ende des Zitats.** „Warum ist der Bürger wütend?“ Seite 32. Historiker Maarten van Rossem.

<sup>3</sup> **Zitat:** 'Das Wort "Realpolitik" erfand August Ludwig von Rochau 1853. Es läutete für große Teile des deutschen Bürgertums den Abschied von Freiheit und Demokratie ein. Der Bourgeois wurde unter Bismarck nun „realpolitisch“, also nationalistisch, antidemokratisch und obrigkeitshörig. Diese „Realpolitik“ kulminierte im Krieg von 1914.' **Ende Zitat.** Rudolf Walther ‚Wie anders ist Deutschland‘ TAZ 23/5/11.

<sup>4</sup> Die erste Nennung des Begriffs Andragogik findet sich in Alexander Kapp (1833): Platons Erziehungslehre, als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik. Der Begriff Andragogik wurde in den 1920er Jahren neu Erfunden durch den intelligent jüdische Vordenker Rosenstock cum suis. Zufall oder nicht, Zitat **„Bereits 1933 wusste man es“.** **Zitat:** „Man wusste 1933 bereits, wohin die Reise gehen wird – man konnte es zumindest wissen: Die Nationalsozialisten haben das ganze Volk auf Krieg, auf Gehorsam getrimmt....“ **Ende des Zitats.** Die Andragogik ist wieder in den Niederlande neu Erfunden und wieder ist die Bevölkerung auf Gehorsam getrimmt. Kein Protest, kein Dialog über: „Obama: „Spying on citizens allowed“ by the National Security Agency (NSA.)“ Studenten sagen vollkommen politisch apathisch: „Ich habe nichts zu verbergen“.

<sup>5</sup> Präambel Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 (BGBl. 1973 II 1553) Präambel. **Zitat:** In der Erwägung, dass die Charta der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, die allgemeine und wirksame Achtung der Rechte und Freiheiten des Menschen zu fördern, im Hinblick darauf, dass der einzelne gegenüber seinen Mitmenschen und der Gemeinschaft, der er angehört, Pflichten hat und gehalten ist, für die Förderung und Achtung der in diesem Pakt anerkannten Rechte einzutreten, vereinbaren folgende Artikel:“ **Ende des Zitats**

## Zum Schluss:

Hitler nannte die niederländischen Freiheits- und Widerstandskämpfer Terroristen. Davon lernen wir das Menschen die ihr Eigentum und alles was Ihnen lieb ist schützen wollen Terroristen genannt werden. Bei der Pseudowissenschaft GENOMIC handelt es sich um genetische- cisgenese- Nanotechnik, Andragogik und Chemtrails. Was man zum „Guten“ genetisch manipulieren kann, kann man auch zum „Schlechten“ manipulieren. D.h., es ist gefährlicher als die Chemiewaffen in Syrien. Bewusst oder durch Zufall, Unfälle oder einfach durch die natürliche Bestäubung entsteht so eine genetische Modifikation der Biodiversität.

So verlieren wir unser Wissen über die natürliche Artenvielfalt unserer Vorfahren. Neues Wissen entsteht. Die neue Kenntnis über die Biodiversität ist dann nicht mehr das Wissen der Bevölkerung, sondern das Wissen des Wissenschaftlers der anonymen Großaktionäre der multinationalen Konzerne. D.h., die Steinreichen. Mit anderen Worten umfasst das in diesem Fall: Könige,<sup>6</sup> Königinnen, den Adel und Eliten<sup>7</sup>. D.h., das System. Ein System der Reichen basiert auf der Basis des Sprichworts: „Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing“. ‚Das Reich zerfiel, die Reichen blieben‘ (Bernt Engelmann).

Das zieht eine Zentralisierung der Macht mit sich, welche durch das neue Wissen ein Fundament erhält der neue unumkehrbare Absolutismus und dadurch der folgenschwerste seiner Art. Das trifft auch auf den bevorstehenden „codex Alimentarius“ und die „tetras Politica“<sup>8</sup> zu, worüber die Bevölkerung bis heute nicht konsultiert und nicht informiert worden ist. Auch die FAO-UN Weltorganisation schweigt dazu. Dabei auch der niederländische „public intellectual“ Prof. Dr. Ir. Louise Fresco. Dafür ist im Verwaltungsleitland den Niederlanden am 1. Juli 2005 das Verfahrensverwehrrecht gegenüber dem Staat, die so genannte Actio Popularis, für Einzel- und Privatpersonen und nichtregistrierte Gruppen inklusive privaten Stiftungen wie VoMiGEN (Beilage: I. Jurisprudenz EGMR -1LGer11.003 AVS/GDR/aw. Beschwerde Nr.63079/10), am 1. Juli 2005 geräuschlos in den Niederlanden verschärft worden.<sup>9</sup> Dafür hat man die Actio Popularis in die französische rechtliche Maxime: „*Pas d'intérêt, pas d'action*“ umgetauscht, ohne zu definieren, was „Interesse“ bedeutet und für wen? Es handelt sich hier um dem Begriff „Partikularinteresse“ wie das durch EU Präsident Herman van Rompuy am 4. März 2012 in den Niederlanden bei BuitenhofTV, enthüllt wurde.<sup>10</sup> (Beilage: II) Inzwischen ist das auch in den USA<sup>11</sup> und Russland<sup>12</sup> durchgeführt worden.

Bei dem Begriff Globalisierung handelt es sich um Privatisierung der Globen für eine relativ kleine Gruppe Globalplayers. Es handelt sich meiner Meinung dann auch nicht um „Kampf gegen Terror“ aber „Terror gegen die eigene Bevölkerung“. Bei dem Kampf gegen Terrorismus handelt es sich in der Quintessenz um die existentielle demografische

<sup>6</sup> In diesem Kontext ist es wichtig zu wissen, das der ehemalige niederländische Kronprinz Alexander in der Öffentlichkeit eine politische Aussprache tätigt, wobei er sagte, dass er und seine Familie den Unterschied zwischen genetisch verändertem und biologischem Gemüse nicht spüren würde. Er erzählte, dass sein Gemüse aus dem eigenen Garten sei und dass gebe ihm ein gutes Gefühl (Agd 14/8/04/p8 en p9). Die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale) ist in den Niederlanden bei dem privaten Logogramm „EKO“ im Jahre 2002, der Denkerclub in der Form von einem sogenannten „Advisory Board“, d.h., einem runden Tisch von direkt gewählten vordenkenden Menschen, für die Meinungsbildungsprozesse über die Kriterien des „EKO“ Logogramms, geräuschlos beseitigt. Seit dieser Zeit sind die Kriterien der Ökolandwirtschaft und Ökoprodukte in Händen der Großaktionäre der niederländischen multinationalen „Königlichen Wessanen N.V.“ und übrige multinationale Großkonzerne.

<sup>7</sup> Zitat: „Der Aufstieg Adolf Hitlers sei möglich gewesen, weil die deutschen Eliten und weite Teile der Gesellschaft daran mitwirkten, sagte Merkel. Eine Mehrheit habe sich bestenfalls gleichgültig verhalten“. Ende des Zitats. Lammert: Adolf Hitler "war kein Betriebsunfall".

<sup>8</sup> Separately of the trias politica legislative, judicial and executive powers is in the pipeline the "Tetras Politica". A fourth digital administrative power. The Digital Revolution: From Trias to Tetras Politica Richard De Mulder Center for Computers and Law Erasmus University Rotterdam.

<sup>9</sup> Wieso sind der Prinzipien der Grundrechte von 1848 verschärft? Zum Beweis: Lissabon Vertrag 2007. „Kapitel 3: JUSTIZIELLE Zusammenarbeit in Zivilsachen. Artikel 65. Artikel 2.lid f: Zitat „die Beseitigung von Hindernissen für die reibungslose Abwicklung von Zivilverfahren, erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit der in den Mitgliedstaaten geltenden zivilrechtlichen Verfahrensvorschriften“. Ende Zitat. a) Warum, erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit? b) Was sind die Kriterien des, erforderlichenfalls? c) Wie kann man Vereinbarkeit fordern, wenn wir wissen, dass alle Gesetze und Institutionen aus den Prinzipien unserer Grundrechte von 1848, d.h., die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale), hervorgehen.

<sup>10</sup> Bitte seien Sie so nett und sehen Sie das Schreiben der Stiftung VoMiGEN von 23. April 2012 an Herrn Herman van Rompuy/EU – Präsident über seine Enthüllung der Begriff „Particularisme“. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/vomigen120423%20Rompuyagain.pdf>

<sup>11</sup> „Demokratie schürt Angst“. „Der amerikanische Staatsrechtler Russel Miller warnt von einer Tyrannei“ Der Spiegel Nr. 29/ 15.Juli 2013/Seite 78 und 79. Zitat: „Spiegel: „Sind zivile US-Gerichte überhaupt für solche Klagen zuständig? Miller: Wenn man als Bürger beweisen kann, das man selbst unmittelbar betroffen ist, dann ja. Das wird aber nicht einfach sein – die Dinge sind ja geheim. Vielleicht können die Snowden –Dokumente helfen“. Interview Dietmar Hipp

<sup>12</sup> „Russlands NGO – Gesetz sorgt deutsche Stiftung“ FTD 16. Juli 2012. "Merkel: Stiftungen müssen frei arbeiten können" FAZ 29. April 2013.

Frage: „Wie groß ist die Tragkraft der Erde in Bezug zum Bevölkerungswachstum und der verfügbaren Nahrung und den übrigen natürlichen Ressourcen?“ Hierbei handelt es sich um die sogenannte Hungergrenze.<sup>13</sup>

Kein Mensch will diese genetische Manipulation. Kein Mensch will darüber eine **Anlageberatung**. Um diese unmoralische Pseudowissenschaft GENOMICS zu Gunsten der Steinreichen durchsetzen zu können, müssen alle Menschen Weltweit in einem Panoptikum leben.<sup>14</sup> Höchstwahrscheinlich hatte die ehemalige Königin Beatrix, Mitglied des Europarats in Straßburg, dafür in der Weihnachtsansprache im Jahr 1992 neue Normen und Regeln angekündigt. **Zitat:** "Wir müssen den Übergang suchen zu einer Gesellschaft mit einem neuen Gefühl von Normen und Regeln, woran allgemein festgehalten wird". **Ende Zitat.** (Normen bedeuten Pflichten und Regeln bedeuten Gesetze, d.h. neue Werte).

D.h., die Pseudowissenschaft GENOMICS, Meinungsfreiheit auf Websites und Fac(k)ebook für „crowdfunding“. D.h., Kontrolle von Individuen durch flächendeckende Videoüberwachung, Speicherung von Internet und Telefondaten, Fingerabdrücke und DNA, eine elektronische Patientenakte wofür eine Versicherungspflicht neuerdings besteht. Das steht im Widerspruch zum „Recht auf Freiheit und Sicherheit“ Artikel 5 EGMR. Dabei werde ich in den Niederlanden gezwungen, festgelegte Präparate, Medikamente vom bestimmten Hersteller zu nehmen, ohne freie Wahlmöglichkeit. D.h., in der nahen Zukunft auch festgelegte genetisch manipulierte Medikamente. So findet die Pseudowissenschaft GENOMICS eingang in die klinische Praxis. („Ethik war gestern“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8. Mai 2013). D.h., Produkte der Freunde der Fürsorge-Schadenversicherungsgesellschaft. Das ist Pervers! Es ist in Widerspruch zum Schutz der Integrität des Körpers, d.h. der Privatsphäre. ((Artikel 8. **EGMR** und Artikel 17.<sup>15</sup> **IPbPR**).<sup>16</sup> Zufall oder nicht, aber unser Minister für Sicherheit Mr. Ivo Opstelten ist auch Vorsitzender der genomics Bewegung in den Niederlanden.

Für die Notwendigkeit dieser Frage nach der „volonté générale“ und „actio popularis“ in Zusammenhang mit der französischen rechtlichen Maxime „**Pas d'intérêt, pas d'action**“ bitte ich Sie Kenntnis zu nehmen bezüglich auf meinen Brief an Bundespräsident Joachim Gauck vom 16. November 2012 über das Thema „**Gauck: Finanzsektor dringend aufräumen**“ (Titelseite Süddeutsche Zeitung 16. November 2012) (**Beilage: III**).

Es ist klar, wenn die volonté générale zurück kehrt in die Menschenrechte, was für alle Menschen in der Welt das gleiche bedeutet nämlich: die Pflicht das Volk durch einen Denkerclub, anstelle der Freundesdienste des Parlaments, vorab zu konsultieren über die neue Gesetze und Gesetzesänderungen man dann auch keine Bomben werfen kann auf unschuldige Menschen in Syrien, wie man das damals auch in Dresden getan hat: **Zitat:** „*Es ist noch unklar, wie die neue überraschende Wende im Syrienkonflikt zustande kam*“. **Ende des Zitats** („Der Überraschungscoup“ FAZ 11. September 2013). Aber klar ist das alle Chemiewaffen, auch die Produktion, unter Kontrolle gestellt werden müssen was der Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale) entspricht. D.h., „**Rousseau für alle**“. (FAZ 3/2/12). So lautet das Motto für die kommenden Generationen.

<sup>13</sup> Es handelt sich hier um die sogenannte Hungergrenze welche in den 50ger Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch die unnatürliche Getreide Revolution, besser bekannt als die grüne Revolution, durch Agrartechnik verschoben worden ist. Damals hatten wir 2.2. Billionen Menschen bis den heutigen 7 Billionen, gleich die weltbekannte Hockeystick-Kurve des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Es sieht aus, dass wir damit eine neue Hungergrenze erreicht haben. Prof. Dr. Ir. Louise Fresco, der ehemalige FAO Assistent Direktor-General der Abteilung Landwirtschaft, aus dem technischen Agrarleitland Niederlande, nannte diese extreme Bevölkerungswachstum eine der größten, aber am wenigsten geschätzten Erfolge, der Agrartechnik. (Huizinga Lecture 1998).

<sup>14</sup> [www.panopticondefilm.nl](http://www.panopticondefilm.nl) Das weltweite digitale Panoptikum wurde im Jahre 2005 in den Niederlanden durch die „public intellectual“ Prof. Dr. Paul Frissen angekündigt. („Hard op weg naar de totalitaire samenleving“. NRC 20/10/2005/p6). Die Idee des Panoptikums stammt vom 1748 geborenen englischen Utilitaristen Jeremy Bentham, der 1791 den Entwurf für ein Kontrollhaus vorlegte („Vernünftiges Panoptikum“ Freitag 19/4/2013). Dabei hatte er sehr scharfe Kritik an den ersten amerikanisch-französischen Menschenrechten von 1789 geäußert. D.h., er war ein Gegner der Gedanken einer Konsensdemokratie. Damit auch gegen die Idee über den allgemeinen Willen von Rousseau („La volonté générale“). Das einzige Verwaltungsinstrument um dem Gemeinwohl dienen zu können. Dabei war er auch gegen „Recht auf Widerstand gegen Unterdrückung“. Artikel 6. und Artikel 2.

<sup>15</sup> Artikel 8. und 17. Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens. Jede Person hat das Recht auf Achtung ihres Privat- und Familienlebens, ihrer Wohnung und ihrer Korrespondenz. Das umfasst auch die körperliche Integrität, das Recht über den eigenen Körper.

<sup>16</sup> Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 (BGBl. 1973 II 1553) Präambel. **Zitat:** IN DER ERWÄGUNG, dass die Charta der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, die allgemeine und wirksame Achtung der Rechte und Freiheiten des Menschen zu fördern, IM HINBLICK DARAUF, dass der einzelne gegenüber seinen Mitmenschen und der Gemeinschaft, der er angehört, Pflichten hat und gehalten ist, für die Förderung und Achtung der in diesem Pakt anerkannten Rechte einzutreten, VEREINBAREN folgende Artikel:“ **Ende des Zitats.**

Ihrer Antwort entgegen sehend, über die Tatsache, das kein Mensch eine Anlageberatung über die unmoralische Pseudowissenschaft GENOMICS und Chemiewaffen will und die Frage warum der allgemeine Wille von Rousseau *die Perfektionierung dem Gemeinwohl zu dienen* nicht in die heutigen Menschenrechte, laut UNO Charta aus dem Jahr 1948 aufgenommen wurde, wie das im Jahre 1789 der Fall war?" verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung als Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl\*.

### STICHTING TER VOORKOMING MISBRUIK GENETISCHE MANIPULATIE (VoMiGEN)

Stiftung zur *Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation*. (VoMiGEN). Kandidat nr.7 der vormaligen [www.lijst14.nl](http://www.lijst14.nl)

Robert A. Verlinden.

*Teilnehmer der „GMO Free Europe Conference“ 4- 5. September 2012. Verlinden ehemaliges Vorstandsmitglied bei „Plattform Biologica“. Ehemaliges Mitglied des Beirats der Kontrollstelle „SKAL“ des privaten Logogramms „EKO“ und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vereinigung für Öko -bioladen in die Niederlande (VWN). Er ist Gründer der Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation.(VoMiGEN). Beim Wahlkampf Kandidat 17 der ehemaligen "Bürger-Liste" statt „Partei-Liste" [www.lijst14.nl](http://www.lijst14.nl) ,und Kandidat Nr.1 der ehemaligen [www.lijst11.nl](http://www.lijst11.nl). D.h., der Intelligenz der anonyme Burger. Beide politischen Bewegungen sind im Jahr 2006 und 2010 in den Niederlanden durch die unabhängige westliche Presse Freiheit, d.h., Freiheit zu schweigen, anstelle die Pflichten der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit die „Code de Bordeaux“ von 1954 zu respektiere, tot geschwiegen und durch den Staat und den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenz: „Verlinden (II) gegen die Niederlande“ Petition nr.35911/09 EMRK-LNid11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robverlgegennl.pdf> \*Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt“ ist eine Plattform von Dienern im Aufbau, für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen. Gustav Mahler: Das Lied von der Erde ~ Von der Schönheit : <http://www.youtube.com/watch?v=Pleyx8R9RhU>*

**Beilage I:** Jurisprudenz EGMR -1LGer11.003 AVS/GDR/aw. Beschwerde Nr.63079/10. Stichting Ter Voorkoming Misbruik Genetische Manioulatie.

**Beilage II: Brief** an Herrn Herman van Rompuy/EU –Präsident vom 23. April 2012 über seine Enthüllung der Begriff „Particularisme“. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/vomigen120423%20Rompuyagain.pdf>

**Beilage III:** Brief an Bundespräsident Joachim Gauck vom 16. November 2012.

Copy to Amsterdam:

